

CURRICULUM VITAE

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Stand: März 2009

www.kas.de

www.kas.de/rednertour2009

www.kas.de/rednertour2010

Dr. Rudolf Seiters

PRÄSIDENT DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES, VIZEPRÄSIDENT DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES, BUNDESMINISTER A. D.

Herkunft

Rudolf Seiters wurde am 13. Oktober 1937 in Osnabrück geboren.

Werdegang

	Nach dem Abitur am Gymnasium Carolinum in Osnabrück 1959 absolvierte Seiters ein Studium der Rechts- und Staatswissenschaften
1963	Erste juristische Staatsprüfung, Gerichtsreferendar
1967	große juristische Staatsprüfung
1968	Regierungsassessor
1971 bis 1976	Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
1984 bis 1989	Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
April 1989 bis November 1991	Chef des Bundeskanzleramtes und Bundesminister für besondere Aufgaben. Vorsitzender der Kabinettsausschüsse „Deutsche Einheit“ und „Neue Länder“.
November 1991 bis Juli 1993	Bundesminister des Innern (mit Zuständigkeit für den Zivil- und Katastrophenschutz). Rücktritt am 04. Juli 1993.
1994 bis 1998	Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für den Arbeitsbereich Auswärtiges, Verteidigung, wirtschaftliche Zusammenarbeit und Europäische Union
1998 bis 2002	Erster Vizepräsident des Deutschen Bundestages
Seit November 2003	Präsident des Deutschen Roten Kreuzes